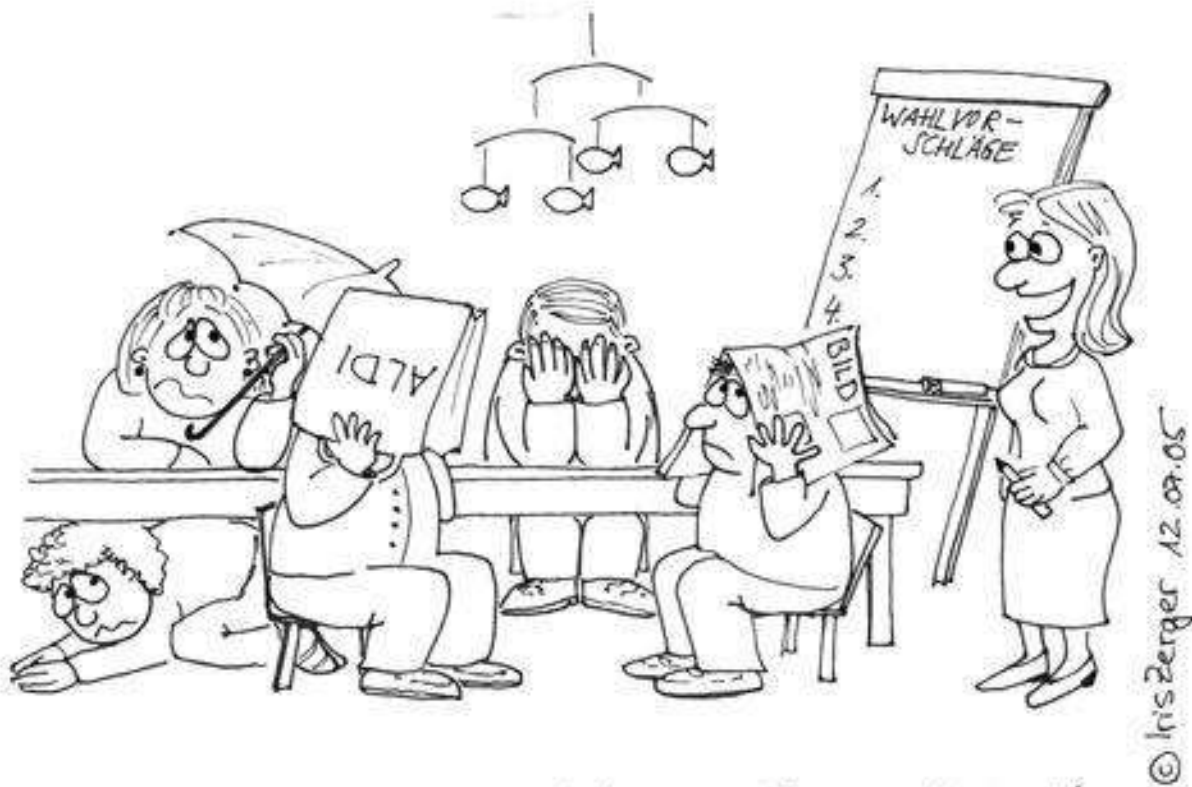




Elternvertreter Starter Set



„...und jetzt kommen wir zur Wahl der Elternvertreter!“

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Wahl als Elternvertreter

und

vielen Dank!

INHALT

1. Aufgabe eines Elternvertreters
2. Klassenpflegschaftssitzung (Elternabend) anders gestalten
3. Wahlmodus Elternvertreter
4. Hinweise und Tipps
5. Mustervorschläge für eine **Einladung zur Klassenpflegschaftssitzung**
6. Mustervorschläge für eine **Einladung zum Elternstammtisch (2)**
7. Muster für eine **Adressen und E-Mail-Liste**
8. Muster für eine **Telefonliste**

Grün gedruckte Texte sind dem Bedarf anzupassen!

1. Aufgaben eines Elternvertreters

Die Elternvertreter:

- halten Verbindung zu Klassenlehrkraft und Fachlehrern.
- haben ein offenes Ohr für das, was in der Klasse/bei den Eltern vor sich geht.
- vertreten die Klassen nach außen: im Elternbeirat, gegenüber Lehrern, dem Schulleiter; auch wenn es Probleme gibt, jedoch nicht bei Einzelfällen.
- führen mindestens eine Klassenpflegschaftssitzung pro Schuljahr (im ersten Halbjahr) durch. Eine zweite Sitzung kann nach Bedarf einberufen werden.
- stimmen die Tagesordnung und die Termine mit dem Klassenlehrer ab, schreiben die Einladung, leiten die Sitzung, sind für die Durchführung der Wahlen zuständig.
- informieren die Eltern der Klasse über Beschlüsse und Infos aus dem Elternbeirat.

Ganz konkret:

- Elternbeiratssitzung besuchen und Informationen an die Eltern der Klasse weitergeben
- Einladung für Elternabende schreiben.
- Elternbeirats- bzw. Klassenkonto führen (Elternbeiträge einsammeln)
- Telefon-, E-Mailliste erstellen, wenn von den Eltern gewünscht.
- Jahrgangsspezifische Aktivitäten unterstützen (z.B. Mitarbeiter zum Basteln für den Weihnachtsbasar finden und – wenn nötig – „Bastel-Euro“ einmalig einsammeln)

...was kann ich zusätzlich tun?

- Elternstammtisch für meine Klasse ins Leben rufen.
- Aktivitäten mit Eltern und Schülern meiner Klasse planen und organisieren (z.B. Wanderung, Grillen, Weihnachtsfeier)
- Beteiligung an einem der Arbeitskreise oder Projekte der RGG-Elternvertretung.
- Eigene Ideen beim Treffen der Elternvertreter vortragen, organisieren, verwirklichen.
- Für die Vorstandswahl, Schulkonferenz zur Verfügung stehen.
- Andere Eltern für die Elternarbeit motivieren. Arbeitskreise und Projekte sind grundsätzlich offen für alle Eltern.

*... Elternabende sind langweilig, man weiss nie wie lange es dauern wird...
Interessante Themen werden oft nach den Elternabend noch schnell im Flur
besprochen ... Es kommt kaum noch jemand...*

2. Klassenpflegschaftssitzung anders gestalten

Motivierende Faktoren für die Teilnahme der Eltern an Elternabenden:

- Inhalte und Themen sind an den Bedürfnissen der Eltern orientiert
- Gegenseitiger Austausch anstatt „Einwegkommunikation“
- Wahl von Methoden, bei denen jeder zu Wort kommen kann
- Wohlwollende, entspannte Atmosphäre

Anregungen für die Gestaltung kommunikativer Klassenpflegschaftssitzungen

Gestaltung der Tagesordnung

- Aktuelle Themen der Klasse aufgreifen.
- Inhaltlichen und zeitlichen Rahmen zu Beginn der Sitzung bekannt geben und sich daran halten. Mit dem Klassenlehrer den zeitlichen Rahmen vorher abstecken und während der Sitzung notfalls daran erinnern.
- Informationen, die schriftlich gegeben werden können, den Eltern vorlegen

Gestaltung der Sitzordnung und Kennenlernen

- Eine kommunikationsfördernde Sitzordnung wählen (Stuhlkreis, U-Form)
- Eltern miteinander bekannt machen durch einfache Kennlern-Methoden, Namensschilder

Methode, die den Austausch fördert und Ängste reduziert

- Eltern treffen sich 25 min vor Eintreffen der Lehrkraft und tauschen sich in vorstrukturierter Form in kleinen Gesprächsrunden aus. Die jeweiligen Sprecher der Gruppe tragen die Ergebnisse dieses Austauschs vor.

Aufgaben der Elternvertreter bei Klassenpflegschaftssitzungen

- Fragenstellungen für den Austausch in den Gesprächsrunden vorgeben
- Gruppen anleiten (Gruppenleiter, Gruppensprecher), ins Thema einführen
- Zeitrahmen beachten
- Gruppenergebnisse sammeln und einordnen
- Diskussion moderieren
- Darauf achten, dass positive Rückmeldungen an Lehrkräfte gegeben werden

3. Wahlmodus Elternvertreter

Wann?	Innerhalb der ersten 6 Wochen des Schuljahrs
Wer darf wählen?	Jedes anwesende Elternteil mit Sorgerecht mit 1 Stimme, egal wie viele Kinder es in der Klasse hat; Stimmrechtsübertragung ist nicht möglich.
Wer darf gewählt werden?	Jedes Elternteil mit Sorgerecht, außer: Elternteil, das schon EV einer anderen Klasse dieser Schule ist <ul style="list-style-type: none"> • Schulleiter, Stv. SL, Lehrkräfte, die an der Schule unterrichten; • Ehegatten der SL und der Lehrer, die die Klasse unterrichten; • Beamte der Schulaufsichtsbehörden und Ehegatten der für die Fach- und Dienstaufsicht zuständigen Beamten; • Gesetzliche Vertreter der Schulträgers + Stellv. und die beim Schulträger für die Schulverwaltung zuständigen leitenden Beamten
Wahlvorbereitung	Auf der Einladung zum Klassenpflegschaftsabend den TOP „Wahlen“ nennen; Stimmzettel und Sammelgefäß vorbereiten
Wer führt die Wahl durch?	Der noch amtierende EV bereitet die Wahl vor. Er führt sie durch, sofern er nicht selbst kandidiert. Kandidiert er wieder, bestimmt er einen Wahlleiter (dieser darf nicht selbst kandidieren, aber abstimmen, wenn er zu den stimmberechtigten Eltern der Klasse gehört). Wahlleiter kann auch der Klassenlehrer sein, er muss den Raum nicht verlassen. In neu gebildeten Klassen leitet der Klassenlehrer die Wahl.
Ablauf	<ol style="list-style-type: none"> 1. EV weist auf die Wahlen und das Wahlverfahren hin. 2. Kandidiert der EV erneut, bestellt er einen Wahlleiter (dieser darf nicht selbst kandidieren, aber abstimmen, wenn er zu den stimmberechtigten Eltern der Klasse gehört); sonst leitet der EV selbst die Wahl. 3. Nachfragen, ob jemand eine geheime Wahl wünscht. Ja → es wird mit Stimmzettel gewählt 4. Nein → es wird mit Handzeichen gewählt 5. Wahlleiter erstellt Kandidatenliste für das Amt des Klassenelternvertreters: Vorschläge erbitten oder fragen, wer sich selbst vorschlagen möchte. 6. Ggf. kurze Vorstellung der Kandidaten 7. Wahl des Klassenelternvertreters (offen oder geheim) 8. Stimmen auszählen, Kandidaten mit den meisten Stimmen feststellen, ihn fragen, ob er die Wahl annimmt, und zur Wahl beglückwünschen 9. Wiederholung von Pkt. 4-6 für das Amt des stellv. Klassenelternvertreters

4. Hinweise und Tipps

- Alle **Vorlagen** befinden sich als bearbeitbare Dateien auf unsere Homepage:
<http://www.robert-gerwig-gymnasium.de/rgg/seiten/eltern/>
- Die **Einladungen** für Klassenpflegschaftssitzungen und Elternstammtische in diesem Starter sind Beispiele und können munter geändert werden.
- **Einladungen** sind 7-14 Tage vor Veranstaltungstermin zu verteilen.
- **Termine** sollten mit den KlassenlehrerInnen abgesprochen werden, sofern sie nicht für die gesamte Klassenstufe vorgegeben sind.
- Zu Beginn des 1. Halbjahres der 5. Klasse findet für die Elternvertreter ein Treffen zum Informationsaustausch mit dem Elternbeiratsvorstand statt.
- Umfassende **allgemeine Informationen** über die **Elternarbeit** an Schulen in Baden-Württemberg finden Sie im „Elternjahrbuch“
(Informationen dazu: <http://www.leb-bw.de/4.html>)
- Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten des Robert-Gerwig-Gymnasiums:
- Internetadresse der Seiten für Eltern am RGG:
<http://www.robert-gerwig-gymnasium.de/rgg/seiten/eltern/>
- Internetadresse Robert-Gerwig-Gymnasiums Hausach:
<http://www.robert-gerwig-gymnasium.de>
- Internetadresse des Landeselternbeirates:
<http://www.leb-bw.de/4.html>

Elternvertreter der Klasse 5 a
Maxine Mustermann Tel: 0999/12345
Max Mustermann Tel: 0999/12345

Hausach, der nn. September 20XX
Hausach, der nn. September 20XX

An:

Alle Eltern und LehrerInnen der Klasse 5 x

Zur Information an: Schulleitung, KlassenlehrerIn

Einladung zur 1. Klassenpflegschaft der Klasse 5 x

Liebe Eltern,

zu unserem zweiten Klassenpflegschaftsabend im neuen Schuljahr laden wir Sie ganz herzlich am

Mittwoch, den nn. Oktober um 19.00 Uhr

ins Robert-Gerwig-Gymnasium ein. Der Raum wird kurzfristig festgelegt, bitte beachten Sie hierzu die Infotafel im Foyer

Folgende wichtige Themen möchten wir behandeln:

- Begrüßung
- Bericht zur Situation der Klasse (Klassenlehrer)
- **Vorstellung der neuen Lehrerinnen und Lehrer**
- Einrichtung Klassenkasse

Weitere Themenwünsche können bis spätestens eine Woche vorher bei den Elternvertretern eingereicht werden.

Herzliche Grüße und bis bald!

Maxine Mustermann
E-Mail:

Max Mustermann
E-Mail:

Elternvertreter:

Max Mustermann
Max Mustermann
☎ 01234 / 1234
Email:

Maxine Mustermann
Maxine Mustermann
☎ 01234 /1234
Email:

Hausach, XX. YY.20ZZ

Einladung zur 2. Klassenpflegschaft der Klasse 5x

Liebe Eltern, liebe Fachlehrer, lieber Herr Klassenlehrer,

zu unserem zweiten Klassenpflegschaftsabend im Schuljahr 20XX/20YY laden wir Sie herzlich am

Wochentag, dem XX.YY.20ZZ, um 19.30 Uhr

ins Robert-Gerwig-Gymnasium ein. Den Sitzungsraum entnehmen Sie bitte der Tafel im Eingangsbereich.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Austausch
3. Nachlese Klassenausflug
4. Bericht des Klassenlehrers
5. Kassenbericht
6. Abschlussveranstaltung zum Schuljahresende

Wir würden uns freuen, wenn viele Eltern an diesem Abend teilnehmen könnten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Elternvertreter

Max Mustermann

Maxine Mustermann

Zur Kenntnis: Schulleitung, KlassenlehrerIn

Schulhomepage: <http://www.robert-gerwig-gymnasium.de>

Einladung
Elternabend der Klasse, des Robert-Gerwig-
Gymnasiums Hausach am
....., um Uhr

Raum: Der Raum wird kurzfristig festgelegt, bitte beachten Sie hierzu die Infotafel im Foyer

Eingeladene Lehrer:..... (sind ca. 20 min. später eingeladen)

Tagesordnung:

- 19.30 Uhr Begrüßung
- 20 Minuten Austausch untereinander
- 19.50 Uhr Begrüßung der anwesenden Lehrer
- Information und Austausch über schulische Angelegenheiten,
- ca. 21.00 Uhr Ende

Wir wünschen uns allen einen interessanten Abend.

Mit freundlichem Gruß

.....

Einladung zur 1. Klassenpflegschaft der Yz

Liebe Eltern,

zu unserem 1. Klassenpflegschaftsabend im neuen Schuljahr laden wir Euch ganz herzlich am,

Wochentag, den XX. Oktober um 19.30 Uhr

ins Robert-Gerwig-Gymnasium ein. Der Raum wird kurzfristig festgelegt, bitte beachtet hierzu die Infotafel im Foyer.

Folgende wichtige Themen möchten wir behandeln:

- Begrüßung
- Austausch der Eltern
- Begrüßung des Klassenlehrers
- Bericht zur Situation der Klasse
- Vorstellung der neuen Lehrer,-/innen
- Wahl der Elternvertreter
- Stand Klassenkasse
- gegen 21.00 Uhr Ende

Weitere Themenwünsche können bis XX. Oktober 20YY. bei den Elternvertretern eingereicht werden.

Mit freundlichem Gruß

.....

Mustermann/Max Mustermann EV 5x
Robert-Gerwig-Gymnasium

XX. Monat 20YY

Elternhock

Liebe Eltern der 5x,

nachdem sich bislang etwa die Hälfte unserer Eltern bezüglich eines Termins für den Elternhock rückgemeldet hat und das Ergebnis eindeutig ist, laden wir zu dem besagten Treffen auf

Wochentag, den XX. Monat 20YY, ZZ Uhr

in **Veranstaltungsort** ein.

Natürlich sind auch alle die herzlich willkommen, die sich noch nicht gemeldet haben oder auch die, die spontan kommen wollen!

Mögliche Themen: Bericht von unserem Gespräch mit **Frau Musterlehrerin** / Wie kann es weitergehen? / Erfahrungen rund um den Elternsprechtage / Jahrgangsthema u.a.

Wir freuen uns auf diesen Abend und grüßen alle zusammen!

Maxine Mustermann und Max Mustermann



Maxine Mustermann/Max Mustermann EV 5a THG

XX.03.09

Elternhock

Liebe Eltern der 5x,

nachdem sich bislang etwa die Hälfte unserer Eltern bezüglich eines Termins für den Elternhock rückgemeldet hat und das Ergebnis eindeutig ist, laden wir zu dem besagten Treffen auf

Wochentag, den XX. Monat 20YY, ZZ Uhr

in **Veranstaltungsort** ein.

Natürlich sind auch alle die herzlich willkommen, die sich noch nicht gemeldet haben oder auch die, die spontan kommen wollen!

Mögliche Themen: Bericht von unserem Gespräch mit **Frau Musterlehrerin** / Wie kann es weitergehen? / Erfahrungen rund um den Elternsprechtage / Jahrgangsthema u.a.

Wir freuen uns auf diesen Abend und grüßen alle zusammen!

Maxine Mustermann und Max Mustermann



Maxine Mustermann/Max Mustermann EV 5x
Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach

XX. Monat 20YY

Elternhock

Liebe Eltern der 5x,

nachdem sich bislang etwa die Hälfte unserer Eltern bezüglich eines Termins für den Elternhock rückgemeldet hat und das Ergebnis eindeutig ist, laden wir zu dem besagten Treffen auf

Wochentag, den XX. Monat 20YY, ZZ Uhr

in **Veranstaltungsort** ein.

Natürlich sind auch alle die herzlich willkommen, die sich noch nicht gemeldet haben oder auch die, die spontan kommen wollen!

Mögliche Themen: Bericht von unserem Gespräch mit **Frau Musterlehrerin**/Wie kann es weitergehen?/Erfahrungen rund um den Elternsprechtage/ Jahrgangsthema u.a.

Wir freuen uns auf diesen Abend und grüßen alle zusammen!

Maxine Mustermann und Max Mustermann

Einladung zum Elternstammtisch Klasse 5x

Ich möchte Sie zu unserem nächsten Elternstammtisch herzlich einladen. Herr **Musterlehrer** hat sich bereit erklärt an diesem Abend auch zu kommen, sodass die Möglichkeit besteht in lockerer Runde über **die Aufregungen vor der Klassenarbeit und das Fach XYZ im Allgemeinen zu sprechen**. Herr/Frau **KlassenlehrerIn** wird auch kommen, sofern es sich zeitlich einrichten lässt.
Der Elternstammtisch findet am

Wochetag, den XX. Monat 20YY um ZZ Uhr statt, im

Veranstaltungsort

Bitte senden Sie mir eine E-Mail, wegen der Platzreservierung.
Meine E-Mail Adresse lautet: [Max Mustermann@xxx.de](mailto:Max.Mustermann@xxx.de)

Ich kann am **Wochentag, dem XX. Monat 20YY um ZZ Uhr** dabei sein.
(Bitte ankreuzen)

Ja

Nein

Name:

Telefonliste Klasse 5x

Robert-Gerwig-Gymnasium, Hausach – Sekretariat Telefon Nr. +49 7831 93680

Name (nach Alphabet)	Telefon	Handy Nr., Büro Nr.
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.		
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		
19.		
20.		
21.		
22.		
23.		
24.		
25.		
26.		
27.		
28.		
29.		
30.		
31.		
32.		
33.		
34.		
35.		

